

Protokoll Nr. 1/2024

des

BZVA Bienenzüchterverein Aarberg BienenSchweiz Sektion BE 217

118. Hauptversammlung

Freitag, 15.03.2024, 19.30 Uhr im Restaurant Weisses Kreuz, Kallnach

Mitglieder:

Zysset Samuel
Aeberhard Andreas
Baumgartner Ruth
Binggeli Christian
Bock Susanna
Leiser Hansueli
Reist Pipo

Schori Urs

Vorsitz

abwesend (Das Protokoll wird anhand der
Audioaufnahme erstellt)

Traktanden der Hauptversammlung:

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der 117. HV vom 17. März 2023, Änderungsanträge
4. Beschluss der angepassten Statuten
5. Ehrungen der Verstorbenen
6. Mutationen
7. Jahresberichte: Präsident, Inspektor, Berater und Honigobmann
8. a. Jahresrechnung und Revisorenbericht
b. Mitgliederbeitrag und Budget
9. Lehrbienenstand: Information
10. Jahresprogramm 2024
11. Anträge
12. Wahlen
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Nr. Traktandum

1 Begrüssung / Apell

Samuel Zysset eröffnet seine erste Hauptversammlung als Präsident unseres Vereins. Es ist dies die 118. HV des Bienenzüchtervereins Aarberg. Für die heutige HV haben sich insgesamt 12 Imker:innen entschuldigt.

Die Anwesenden werden gefragt, ob für das Erstellen des Protokolls eine Audioaufnahme gemacht werden darf. Es gibt keine Einwände.

2 Wahl der Stimmzähler/innen

Gegen die Wahl, der vom Präsidenten vorgeschlagenen Stimmzähler:innen Monika Habegger, Martin Gerber und Daniel Simond, gibt es keine Einwände.
Für die Traktandenliste gibt es keine Änderungsvorschläge.

3 Das Protokoll der 117. HV (2023)

Das Protokoll der 117. HV wurde allen Vereinsmitgliedern zusammen mit der Einladung zur HV per Post zugeschickt. Es gibt keine Änderungsanträge aus der Versammlung. Das Protokoll wird ohne Einwände einstimmig angenommen.

4 Beschluss der angepassten Statuten

Samuel Zysset eröffnet die Diskussion zu den überarbeiteten Stellen in den Statuten. Die angepassten Stellen wurden jeweils gelb hinterlegt und in dieser Form den Vereinsmitgliedern zugestellt. Die Anwesenden haben keine Einwände oder Fragen. Damit kann über die Statutenänderung abgestimmt werden. Die neuen Statuten werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen.

5 Ehrungen der Verstorbenen

Drei langjährige Vereinsmitglieder, Jacquart David aus Aarberg, Gachet Amédée aus Lyss und Maag Felix aus Schüpfen sind im letzten Jahr verstorben. Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute gedacht.

6 Mutationen

Im vergangenen Jahr gab es sechs Austritte und drei Eintritte in den BZVA. Ausgetreten sind Kramer Hans-Lukas (Iffwil), Hänni Vreni (Schüppberg), Hirschi Hans (Aarberg), Hugentobler Sybille (Lobsigen), Tirlor Rosa (Fraubrunnen) und Emanuel Schmid (Courtelary). Neumitglieder im BZVA sind Chatelain Philipp (Aarberg), Kuqi Pren (Lyss) und Oppliger Melanie (Bargen). Die Mitgliederzahl ist somit von 119 Mitgliedern nach der HV 2023 auf 113 zurückgegangen. Bärtschi Hansueli aus Grossaffoltern feiert heuer sein 30. Jahr als BZVA-Mitglied. Dem neuen Veteranen wird mit einem Applaus gratuliert.

7 Jahresberichte Präsident, Honigobmann und Inspektoren:

a) Samuel Zysset, Präsident:

Samuel Zysset erzählt von der Präsidentenkonferenz wo ihnen mitgeteilt wurde, dass uns die Asiatische Hornisse im Jahr 2024 sehr stark beschäftigen werde. Es könne durch den Kanton nur mit einem bescheidenen Engagement gerechnet werden, da für die Bekämpfung kein Budget vorhanden sei. Dies wurde vom Präsidenten des VBBV als eine Zumutung empfunden. Er und Samuel Zysset taten ihr Unverständnis deutlich kund. Als Schutzmassnahme wurde auf das geltende Merkblatt verwiesen, das den Bau von Schutzvorrichtungen beinhaltet. Es ist nun an den Imkern, Ihre Bienenstände zu prüfen und Sichtungen umgehend zu melden, damit die Nester vernichtet werden können.

Samuel Zysset spürt eine grosse Hilflosigkeit der Behörden, wie mit dieser neuen Bedrohung für unsere Bienen umgegangen wird. Immerhin wurde im November 2023 eine dringende Motion zur Bekämpfung der Asiatischen Hornisse vom Berner Grossrat André Roggli beim Regierungsrat des Kantons Bern eingereicht. Der Vorstoss wurde gross mehrheitlich angenommen, doch wie es dort weiter geht, ist zurzeit nicht bekannt.

b) Urs Schori, Honigobmann:

Urs Schori erzählt, dass der Niederschlag und die kühlen Temperaturen das Wettergeschehen in den Frühlingsmonaten 2023 dominierten. Dadurch konnten die Bienen in vielen Regionen die blühenden Obstkulturen, Wiesen und Rapsfelder nur spärlich anfliegen. Dies widerspiegelte sich in einer geringen Frühlingshonigernte. Die durchschnittliche Frühlingshonigernte beträgt dadurch pro Bienenvolk lediglich 5,9 kg. Das ist weniger als die Hälfte des letztjährigen Ertrags von rund 12,4 kg pro Volk (langjähriger Durchschnitt 7,5 kg).

Durch die bienenfreundlichen Witterungsbedingungen im Juni und Juli verbesserte sich die Honigbilanz mit der Sommerernte deutlich. Die «Totalausfälle», also Bienenstände, an denen kein Honig geerntet wurden, reduzierten sich nun auf 6,9 %, was dem Vorjahreswert entspricht. Auch bezüglich der Honigmenge pro Bienenvolk kann dieser Sommer mit dem letztjährigen mithalten: Mit 11,2 kg pro Volk konnten die Imkerinnen und Imker dieses Jahr praktisch gleich viel Sommerhonig wie im letzten Jahr ernten (11,5 kg). Der langjährige Durchschnitt im Sommer liegt bei rund 12,7 kg.

Im langjährigen Durchschnitt wird in der Schweiz und in Liechtenstein rund 20,4 kg Honig pro Volk und Jahr geerntet. Dieser Wert konnte in der Saison 2023 mit 17,1 kg pro Volk nicht erreicht werden (Vorjahr 23,9 kg).

Die kantonalen Unterschiede bezüglich Honigernte waren auch 2023 massiv: Am meisten Honig gab es im Jura mit 41 kg pro Volk. Schlusslicht war mit etwas mehr als 8 kg der Kanton Appenzell Innerrhoden.

Urs Schori weist zum Schluss noch darauf hin, dass die Goldsiegel-Etiketten neu auch auf einer Rolle à 500 Stück gekauft werden kann oder mit Bienen.ch einen Lizenzvertrag abzuschliessen, um das Goldsiegel auf die Etiketten drucken zu können.

Samuel Zysset ergänzt den Jahresbericht noch mit dem neusten Richtpreis für Schweizer Bienenhonig. Der Siegelhonig wird mit 17 CHF veranschlagt und derjenige ohne Siegel für 15 CHF (in der Agenda steht fälschlicherweise der alte Richtpreis von nach wie vor 13 CHF)

c) Hansueli Leiser, Berater und Bieneninspektor:

Hansueli Leiser zeigt sich etwas enttäuscht über die geringe Teilnehmerzahl der letztjährigen Vereinsanlässe. Während der Beratungsabend wohl wegen der ungünstigen Terminwahl (Karfreitag) schlecht besucht war, kann er sich die wenigen Besucher am Washtag in Seewil nicht recht erklären. Der Höck bei der Familie Schlatter im Baggwilgraben, sowie der Brätliabend im Waldhaus waren dann zum Glück etwas besser besucht.

Im Auftrag vom Veterinäramt des Kantons Bern haben Christian Binggeli und Hansueli Leiser 2023 ca. 135 Völker kontrolliert. Im Vereinsgebiet gab es wieder einmal einen grösseren Ausbruch an Brutkrankheiten. In der Gegend von Barga und Aarberg mussten mehrere Bienenvölker wegen Faul- oder Sauerbrut abgeschwefelt werden.

8 a) Jahresrechnung und Revisorenbericht

Andreas Aeberhard stellt die Jahresrechnung 2022 vor:

Saldo per 01.01.2023	CHF	17'560.64
Saldo per 31.12.2023	CHF	17'776.29
Vermögenszuwachs	CHF	215.65

Die Einkünfte werden ausschliesslich über die Mitgliederbeiträge eingenommen.

Die Revisoren haben die Buchführung am 15.02.2024 geprüft und für gut befunden. Sie loben die saubere und korrekte Rechnungsführung von Andreas Aeberhard. Die Jahresrechnung 2023 und der Revisorenbericht werden ohne Gegenstimme angenommen.

b) Mitgliederbeitrag und Budget

Das Budget stützt sich wie immer auf die letztjährige Rechnung. Im Budget gehen wir daher von einer Vermögensvermehrung von 130 CHF fürs laufende Jahr aus. Der Vorstand empfiehlt den Mitgliederbeitrag von 30 CHF fürs kommende Jahr so zu belassen. Die Anwesenden nehmen sowohl das Budget 2024 sowie den Mitgliederbeitrag von 30 CHF einstimmig an.

9 Lehrbienenstand: Information

Hansueli Leiser hat Samuel Zysset an der Hauptversammlung des Bienenzüchtervereins Seeland vom 12.03.2024 vertreten. Die Rückgabe des zinslosen Darlehens von 8'000.00 CHF wurde dort ohne Diskussion beschlossen. Dies bedingt eine Anpassung der Nutzungsvereinbarung: Der Punkt 5 wurde ergänzt, so dass nun sämtliche Einnahmen aus der Benützung des Lehrbienenstands vollumfänglich an den BZS gehen. Die Mitbenützung durch unseren Verein ist nach wie vor möglich.

10 Jahresprogramm 2024

Hansueli Leiser stellt das voraussichtliche Jahresprogramm vor. An zwei Terminen im August und September fehlt noch jemand, der ein Höck durchführt. Interessierte sollen sich direkt bei Hansueli Leiser melden.

Am 4. Oktober möchte Hansueli auf dem Lehrbienenstand seinen neuen Oxalsäure-Verdampfer vorführen.

Hansueli Leiser berichtet über die ersten Sichtungen der Asiatischen Hornisse im Vereinsgebiet (Brügg, Muri und Moosseedorf) und die sehr teuren Möglichkeiten, die Hornissennester mittels GPS-Sender zu lokalisieren. Die Kosten von mehreren 100 CHF für die Sender und die ca. 5'000 CHF für die Entfernung der Nester werden in Frage gestellt, zumal die Erfahrung in Frankreich zeigt, dass hornissenfreie Gebiete oft bereits im nächsten Jahr wieder neu besiedelt werden. Hansueli empfiehlt schon mal ein Drahtgitter vor den Anflugkästchen zu montieren. Dieses muss nicht sehr engmaschig sein (10x10 mm). Anscheinend hält dies die Hornisse bereits davor ab ins Innere des Kastens vorzudringen.

Auch das Erkennen der Asiatischen Hornisse wird von Christian Binggeli thematisiert: Während die einheimische Hornisse gelb-schwarz gestreift ist, sind die asiatischen fast schwarz und besitze bloss gelbe Unterschenkel. Im Zweifelsfall soll mit dem Handy ein Foto gemacht werden und an «asiatischehornisse.ch» schicken.

11 Anträge

Anträge gibt es keine.

12 Wahlen

Nach 16 Jahren als Kassier des Bienenzüchtervereins Aarberg endet die Amtszeit von Aeberhard Andreas per Ende 2026. Der Vorstand möchten die Versammlung bereits heute darüber orientieren, sich bei allfälligem Interesse zu melden.

Zudem möchte der Vorstand auch Werbung für die Ausbildung zum Betriebsberater und Kontrolleur machen. Interessierte sollen sich beim Vorstand melden.

13 Ehrungen

Im Namen des Vorstandes wird dem vormaligen BZVA-Präsidenten Hanspeter Häni für sein langjähriges Engagement im und für den Bienenzüchterverein Aarberg ganz herzlich gedankt. Hanspeter Häni erzählt eine kurze Anekdote zu den Anfängen des Lehrbienenstandes aus dem Jahr, als er zum Präsidenten gewählt wurde. Hanspeter Häni wird abschliessend mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

Etwas verspätet wird auch Heinz Schmocker für seine lange und gewissenhafte Arbeit im Vorstand gedankt. Als Anerkennung für seine Dienste wird ihm eine handgeschnitzte Holztafel überreicht.

14 Verschiedenes

- Der Vorstand bittet alle Imker:innen nur Bienen mit Gesundheitszeugnis zu kaufen. Samuel Zysset berichtet, dass sich ein benachbarter Imker mit dem Zukauf von Bienen die Faulbrut in seinen Bienenstand geholt hat. Dies wäre mit einer vorgängigen Gesundheitskontrolle wohl nicht passiert.
- Martin Keller vom GELAN hat auf die Kritik am komplizierten reagiert. Er bestätigt das aufwändige und komplizierte System für Hobbytierhalter. Er empfiehlt uns Imker:innen nur noch grössere Abweichungen im Völkerbestand zu melden und die Erhebung ansonsten nicht mehr auszufüllen.
- Samuel Zysset zeigt die BGD-Liste der empfohlenen Substanzen, die in der Imkerei eingesetzt werden sollen und appelliert an die Anwesenden, sich daran zu halten. Ab diesem Jahr muss neu auf einem Formular festgehalten werden, wo die Substanzen gekauft werden und wer sie einsetzt.
- Der Preis für das Gesundheitsmobils des BGD wurde aufs neue Jahr von 50 auf 200 CHF angehoben.
- Samuel Zysset stellt im Kampf gegen die Asiatische Hornisse neben den empfohlenen Volieren eine eigene Entwicklung vor, die er am Testen ist. Es sind dies pro Anflugbrett zwei PVC-Röhren, die im 45°-Winkel von einem geschlossenen Brett nach oben führen. Die Hornisse kann die Bienen dadurch kaum erkennen, da sie im schwarzen Tunnel verschwinden resp. von da herausschiessen. Er testet nun diese Entwicklung bei einem starken Volk.
- Der Vorstand weist auf die Imkermesse «Eurobee» hin, die vom 08.-10. November 2024 in Friedrichshafen stattfindet.
- Der Vorstand ermuntert die Vereinsmitglieder, spannende Entdeckungen von Produkten oder Erfahrungen mit seinen Vereinsmitgliedern zu teilen, indem sie jeweils an einen Höck mitgebracht und kurz vorgestellt werden.
- Peter Linder würde dieses Jahr gerne einen Königinnenzuchtkurs machen. Interessierte sollen sich bei Samuel Zysset melden. Er übernimmt dann die Koordination.

Zum Schluss der HV bedanken sich die Anwesenden für die Arbeit des Vorstands.

Um 20:46 Uhr schliesst der Präsident Samuel Zysset die Hauptversammlung.